

Gießener Allgemeine vom 21.07.2014



Weststadtfest mit Rikscha und Sinnesgarten

Gießen (cst). Der Fanfarenchor Gießen-West eröffnete am Samstag das Weststadtfest an der Alexander-von-Humboldt-Schule (AvHS). Bei Kaffee und Kuchen trafen sich danach Anwohner, Schüler, Eltern und Lehrer, um bei heißen Temperaturen gemeinsam zu feiern. Zum ersten Mal gab es auch einen Shuttle-Verkehr mit Rikscha über den Christoph-Rübsamen-Steg.

Als die Schulband der AvHS ihre letzten

Töne spielte und die Kinder der Kita Leimenkauer Weg anschließend auf der Bühne tanzten, radelte Roland Fuhrmann von der Jugendwerkstatt auf den Schulhof (Foto). Seine Rikscha war in der Jugendwerkstatt gebaut und für das Weststadtfest noch einmal überarbeitet. Sie ermöglichte eine Verbindung zum gleichzeitig stattfindenden Nordstadtfest.

Auf dem Schulhof sahen die Gäste derweil

die letzten Auftritte: Step-Aerobic der Grundschule West und einen Tanzworkshop des Jugendtreff Holzpalast. Claudio Salvati, Sozialarbeiter beim Schulverwaltungsamt, freute sich im Sinnesgarten über viele neugierige Kinder und Erwachsene. Dort war beim »Erbsen hauen« Reaktionsschnelligkeit gefragt. Außerdem gab es Balance- sowie Knobelspiele und die obligatorische Stadtfest-Hüpfburg. (Fotos: cst)